

Ultraschalluntersuchung des Herzens

3-stufiges Intensivseminar der Firma Esaote Biomedica Deutschland GmbH, Köln und der Tierklinik Kaiserberg, Duisburg

Modul I am 06./07. Mai 2017

Modul II am 17./18. Juni 2017

Modul III am 02./03. September 2017

Samstags: Beginn jeweils 10.00 Uhr, Ende 18.00 Uhr

Sonntags: Beginn jeweils 09.00 Uhr, Ende 14.00 Uhr

Referenten: Prof. Dr. Cordula Poulsen Nautrup, München
Dr. Jan-Gerd Kresken, Duisburg
TÄ Carina Czerlinsky, Duisburg
TÄ Nicole Roggon, Duisburg
TÄ Kristin Hagebecker, München
Dr. Sandra Penzl, Dorfen
TÄ Hannah Peters, München
TÄ Stefanie Pflieger, Massenhausen
Dr. Stefanie Weber, München
Dr. Inga Wölfel, München

Veranstaltungsinhalt:

In Form einer dreistufigen Ausbildung an drei Wochenenden (insgesamt 36 Stunden), im Abstand von 6 und 11 Wochen, soll die Ultraschalluntersuchung des Herzens bei Hunden und Katzen theoretisch vorgestellt, praktisch geübt und anschließend in der eigenen Praxis vertieft werden. Außer den grundlegenden echographischen Techniken wie M-Mode und B-Bild-Darstellung werden auch die sonst oft nur oberflächlich vermittelten, aber in der Kardiologie äußerst wichtigen Doppleruntersuchungen ausführlich vorgeführt, ihre diagnostische Bedeutung aufgezeigt und von den Teilnehmern anschließend praktiziert. Das dritte Wochenende ist der Darstellung und Einschätzung von Herzveränderungen gewidmet.

Modul I – Einführung in den M-Mode und die zweidimensionale Echokardiographie

Alle wichtigen echokardiographischen Standardschnittebenen werden anhand von anatomischen Präparaten, Ultraschallaufnahmen und -filmen vorgestellt, Die Erstellung von aussagekräftigen Standardschnittebenen und M-Mode's werden detailliert erklärt und von den Teilnehmern anschließend in kleinen Gruppen unter kompetenter Betreuung und Anleitung durch erfahrene Tierärztinnen geübt. Es erfolgt ein ständiger Wechsel zwischen Theorie und Praxis. Zudem werden die einzelnen Standardschnittebenen hinsichtlich ihrer diagnostischen Aussagekraft bewertet. Physiologische Phänomene werden pathologischen Veränderungen gegenübergestellt. Nach der Veranstaltung erhalten die Teilnehmer/Teilnehmerinnen etwa 6 Wochen Zeit, ihre Kenntnisse in ihren Praxen zu vertiefen.

Modul II – Dopplerechokardiographie:

Zu Beginn dieser Seminareinheit werden in Form von praktischen Übungen die Themen der ersten Stufe, die Erstellung von M-Mode's und die Anfertigung der echokardiographischen Standardschnittebenen, wiederholt. Jeder Teilnehmer / jede Teilnehmerin ist aufgefordert, seine/ihre in der eigenen Praxis aufgetretenen Probleme zu artikulieren, und es wird versucht, diese gemeinsam in der Gruppe zu lösen.

Der Schwerpunkt dieses zweiten Lernabschnittes bildet die Dopplerechokardiographie und beinhaltet das farbkodierte, gepulste und kontinuierliche Dopplerverfahren. Diese Methoden sind fester Bestandteil jeder kardiologischen Diagnose. Außer den Grundlagen, werden Durchführung und Interpretation der Doppleruntersuchungen theoretisch behandelt und praktisch geübt.

Zur autodidaktischen Vertiefung ihrer theoretischen und praktischen Kenntnisse stehen den Teilnehmern/Teilnehmerinnen weitere 11 Wochen zur Verfügung.

Modul III – Echokardiographie von kardialen Veränderungen und Erkrankungen

Der Lernschwerpunkt der Stufe 3 liegt auf den echokardiographisch diagnostizierbaren, Herzveränderungen und -erkrankungen, die in Stufe 1 und 2 nur erwähnt werden. Neben der Demonstration der häufigsten Herzerkrankungen, sowie der gemeinsamen Erarbeitung interessanter Fallbeispiele wird ausreichend Zeit zur Verfügung stehen, um das Erlernte auch an erkrankten Tieren praktisch zu vertiefen. Außerdem erhalten die Teilnehmer/Teilnehmerinnen in der dritten Stufe die Möglichkeit, ihre erlangten praktischen Fähigkeiten zu demonstrieren.

ATF-Anerkannt

Teilnahmegebühr pro Modul: 680 €, Preis zzgl. MwSt
560 €, Vorzugspreis für Esaote-Kunden, Preis zzgl. MwSt.

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Anmeldung und Information: Esaote Biomedica Deutschland GmbH, Brigitte Cors,
Max-Planck-Straße 27 a, 50858 Köln,
Tel. (02234) 688 56 32, Fax (02234) 9 67 96 28,
brigitte.cors@esaote.de, www.esaote.de